



# ANTRÄGE ZUM HAUSHALT 2022 FÜR DEN BEREICH JUGENDHILFE

**VON HIGH-TECH BIS HEIMAT.  
OELDE VERBINDET.**

# ANTRAG 1

## **Antrag der Ev. Kirchengemeinde auf einen Investitionskostenzuschuss für die Kindertageseinrichtung "Wichern-Kindergarten"**

### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung empfehlen dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Ev. Kirchengemeinde wird ein Investitionskostenzuschuss für die Kindertageseinrichtung „Wichern-Kindergarten“ in Höhe von maximal 25.000,- € gewährt.

## ANTRAG 2

### **Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf einen Investitionskostenzuschuss für die Kindertageseinrichtung "St. Johannes"**

#### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung empfehlen dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Kath. Kirchengemeinde wird ein Investitionskostenzuschuss für die Kindertageseinrichtung „St. Johannes“ in Höhe von maximal 132.500,- € gewährt.

## ANTRAG 3

### **Antrag der Kath. Kirchengemeinde auf einen Investitionskostenzuschuss für die neue Kindertageseinrichtung „St. Vitus“ in Lette**

#### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung empfehlen dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Kath. Kirchengemeinde wird ein Investitionskostenzuschuss für die neue Kindertageseinrichtung St. Vitus in Lette in Höhe von maximal 70.100,- € gewährt.

## ANTRAG 4

### **Antrag des Thomas-Morus-Gymnasium auf Aufstockung der Schulsozialarbeit um eine 0,5 Stelle zum Kinder- und Jugendförderplan**

#### Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss und der Finanzausschuss und Ausschuss für Wirtschaftsförderung empfehlen dem Rat folgende Beschlussfassung:

Die Schulsozialarbeiterinnenstellen am Thomas-Morus-Gymnasium werden von 0,5 Stellen auf eine Vollzeitstelle aufgestockt und infolgedessen die zusätzlichen Finanzmittel in Höhe von 33.350,- € in den Kinder- und Jugendförderplan und in den Haushalt der Stadt Oelde ab dem Jahr 2022 aufgenommen.